

- 63) s. EA VI 2, 1922 Art. 67
 64) s. Pt. 37 sowie Zurlaubiana AH 26/125
 65) Dieses letztere Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.

AH 113, 279-302 - Blatt 279^V, 301 und 302^V leer

109

1697 Januar 8.

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT
 KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE
 VOM 8. JANUAR 1697 IN WEGGIS "WEGEN DESS POSTWESENS"

EA VI 2, 641 (Nr. 347)¹

"[Gesandte] Vohnn Lucern H. [alt] Landtschreiber [von Locarno, Leodegar] Keller [von] Ury H. Hauptm. [Josef] Antoni Büntener [=Püntener] [von] Schweyz H. Landtshaubtm. [Franz Leodegar] Niderist [=Nideröst] [von] Underw[alden, d.h. von Obwalden] H. Landtamman [Johann Sebastian] Müller [von Nidwalden] H. Stathalter [Johann Kaspar] Acherman[n] [von Stadt und Amt] Zug Amman Zurlauben ...

[1.] Erstlich ist der abscheidt [der Tagsatzung der V kath. Orte vom 17. bis 19. Oktober 1696 in Luzern]² ... undt hernach dass Jnstrument³ verlesen worden.

[2.] Ury bringt an Es hete sich wegen hohen respects gebürt, so baldt sie [die Postunternehmer von Zürich Johann Kaspar von Muralt und von Bern Beat Fischer von Reichenbach]⁴ dass Postwesen Eingerichtet, den lobl. ohrten alle Specialitet der Niderlagen zu Eröffnen

die Klegten habendt den Ursprung vohn den Kauff Leüten gewünen, Undt sich beschwert des grosen tax vermehrung. Köste das Port Jnn Einer wüchen Mehr als zu vohr Jnn Einem Jahr, Müestendt zue groser verwirrung auff die Waren schlagen

dass Jnstrument seye Zwahr vohnn den hohen gewälten bestetet undt legitimiert undt soll nit woll ohne gnuagsamme Ursach auffgehebt werden

Falle aber Nothwendig die beschwerden Jhnen zue Eröffnen undt zur remedur zu vermahnen.

[3.] Lucern [bringt an] wan sie die Jahrgelter auffheben undt die schreiben nach dem gewicht wurden anschlagen wurdendt sich sicher grose beschwerden Ereügnen. H. Legaten [- Nuntius war damals Michel Angelo de Conti -] Jahrgelt belauffe sich auff 85 Taler, auff die

Neüwerliche Einfuerung dörfte Es sich woll auff 250 Taler Erstrecken.

H. Muralt soll sich vernemen lassen, seye Jhnen nit vil an dem Postwesen gelegen sie wurdendt Es Endtlichen vil Nüzlich[er] undt füeglicher Einrichten die H. [Bürgermeister und Rat] vohnn Zürich durch Pünten, [Schultheiss und Rat von] Bern durch den gletscher [=Lötschenpass] durch wallis Jn Jtalien.

reflectio so würde vohnn unss schwerlich für unsere Nothwendigkeiten die Post uber den Gotart [=St. Gotthard] underhalten werden, ausert H. legaten undt Etwelchen Particularen Jahrgelteren.

wirdt Jhnen vohrzustellen dass man dem Jnstrument obhalten werde, da fernn sie dem selbigen nit Contrevenieren thundt, undt verseehe man sich, das sie alles also Einrichten werden, das man Keine Klegten zue vernemen habe undt Künfftig unseren Nuzen zu Ersehen habe.

Vohnn Jhnen soll begehrt werden der grundtliche bericht, wo aller ohrten die brieff dispensiert undt vohnn Einem ohrt zum dem anderen biss auff Meylandt Jhrenn Niderlag haben durch die ganze route. Krafft Sibendten⁵ articul funde man hoch Nothwendig, dass wan Jemandt mit dem Port beschwert würde, Jedes lobl. ohrt Einen Post Jnspectoren verordtnen solte damit Etwan die beschwerden bey Jhnen eröffnen unndt sie auff alle Einrisendte beschwerlikheiten Jnvigilieren köntendt

die frömbte brieff so die Besana zu Meylandt vohn feren ausgelöst sollendt die onzen nach altem brauch mit 10 Kreuzer reguliert werden.

wil guet sein dass [Landammann und Landrat von] Ury das Privilegium dem H. fischer dahin Jnterpretieren undt daruber den lobl. ohrten Parte Ertheilen thete

Wan man die Post auff den alten fues einrichten wolte Erforderte Es Jährlichen 500 dublonen.

Auff Jezige form Kostet Es Mehr alss dreyfach.

die Lauwiser sollendt ohnbeschwert unndt ohnklagbahr gemacht werden.

[4.] Ury bringt ann undt resentiert dess fürsten vohnn Constanz [Bischof Marquard Rudolf Rodt von Bussmannshausen] Ernsthafttes schreiben wegen Bischoffzell [- worin sich der Bischof über den Chorherrn Johann Franz Ambros Püntener, von Uri, beklagt -], begehrt ob undt wass der Singularist Jnn Ein oder anders ohrt möchte Notificiert haben.⁶

Vermeinte Unss [den Schirmorten] gebühre die Jnspection undt wüschenschaft dess gestiffts alss Colatoribus.

Vermeinte man solte widerumb an fürsten ein fründtliches resentiment thuen.

Unndt sinen H. Cohrherrn Pündtener gegen dem fürsten soll Entschuldiget werden Mit verdeüten dass wan Jhme desswegen Etwass ohnguets zu wachsen thete, Es zue Participation der lobl. ohrten gereichen wurde.

[5.] Nit dem Waldt [=Nidwalden] Ziecht an die Spannische Pention zue Solicitieren.⁷ Lucern Ury Volget. Jtem die Savoische stipendia [an Studenten aus den kath. Orten].⁸ Man soll den agenten [der kath. Orte in Mailand, Nicolò Luigi Pellizari] umb die Solicitation Ermahnen."

- 1) Die Zuger Instruktion zu dieser Tagsatzung s. unter Zurlaubiana AH 11/49.
- 2) s. EA VI 2, 632 (Nr. 342). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 3) Damit ist wohl der Postvertrag mit den beiden unter Pt. 2 genannten von Muralt und Fischer von Reichenbach vom Jahre 1693 gemeint, s. ebenda 643 zu a Nr. 2.
- 4) Die Verhandlungen dieser beiden Postmeister mit den V kath. Orten s. Zurlaubiana AH 19/76.
- 5) s. EA VI 2, 645 Pt. VII
- 6) s. ebenda 1805 Art. 565
- 7) s. ebenda 643 b
- 8) s. ebenda 643 d

AH 113, 303-308 - Blatt 303^V, 307^V und 308 leer

110

1697 Juli 1.-23.

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE [AM 30. JUNI] 1697 BEGONNENE JAHRRECHNUNG IN BADEN, BEZÜGLICH DER "ALGEMEINE[N] SACHEN"¹

EA VI 2, 665 (Nr. 357)² sowie die Manualia in StA AG 2498/99

"[1.] Montag den 1. tag Julij. Allgemeine Session, mit [der Stadt] Biel Nach abgelegten gewöhnlichen Curialen ist der Anfang mit dem [eidg.] Münzwesen gemacht worden³
Undt Jnsgesamt guetbefunden unndt abgeredt worden dass alle Münzen mit der Kleinen Münz sollendt beschlossn verbleiben.
Lucern klagt dass Jnn Jhr Landtschafft groser überschwal der halben berner Krüzer undt bassler Rapen geworffen werdendt
Ury vermeint man solle die Philip auff 2 ggl. sezen, ist aber dahin ausgefallen die Silber Prob ist durchgehendt 13 lötig Erkhendt auserst Zug

185